[655.] Schleunigst zurück erbitte ich:
Hotzel, anderweite Bedenken über den Brandstiftungsproceß gegen die Begeholdt.
Jena, Januar 1858.
Fr. Frommann.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[656.] Eine *Musikhandlung* sucht für nächste Ostern einen Commis, der tüchtige Sortimentskenntnisse und Gewandtheit im Französischen besitzt, auch etwas musikalisch ist. Offerten erbittet man durch Herrn *F. Whistling* in Leipzig.

[657.] Die Geschäftsführerstelle einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung in einer Hauptstadt Oesterreichs wird heuer vacant; hierauf Reflectirende ledigen Standes wollen ihre Offerten unter der Chiffre F. G. H. an die Exped. d. Bl. gefälligst einsenden.

[658.] Eine wohlrenommirte Sortiments- und Verlagsbuchhandlung in einer der größern und schönsten Städte der preußischen Rheinprovinz sucht zu baldigstem Eintritt entweder einen gut empfohlenen zweiten Gehilfen, dessen Salär bei freier Station bis 126 ℛ̶ fürs erste Jahr sein kann, oder interimistisch einen Volontär. Auch mit einem wackern, wohlvorgebildeten Lehrling würde ihr gedient sein. — Herr Fr. Volckmar in Leipzig ist bereit, Atteste und Offerten unter der Adresse A. Z. zu befördern, sowie auch auf Erkundigung Auskunft zu ertheilen.

[659.] Wir suchen für unser Sortimentsgeschäft einen mit guten Schulzeugnissen versehenen jungen Mann als Lehrling und werden auf frankirte Anfragen die nähern Bedingungen gern mittheilen.
Trier, Januar 1858.
Fr. Lintz'sche Buchhandlung.

[660.] Wir suchen zu Ostern, nach Umständen auch früher einen jungen Mann von tüchtiger Schulbildung und genügenden Vorkenntnissen in den neuern Sprachen, welcher den Buchhandel zu erlernen wünscht. Unser in seinen verschiedenen Zweigen lebhaftes Geschäft, sowie persönliche Sorgfalt auf praktische Heranbildung in geordneter Stufenfolge, welche wir uns bekanntlich angelegen sein lassen, bieten hinreichende Garantien. Offerten erbitten franco per Post.
Jäger'sche Buch-, Papier- und Landkartenhandlung in Frankfurt am Main.

Gesuchte Stellen.

[661.] Ein Gehilfe, der die vorgeschriebene Buchhändlerprüfung in Preußen bestanden hat, 10 Jahre im Sortiment gearbeitet, deutsch, polnisch und französisch spricht, sucht sofort oder später ein Engagement.
Adresse M. J. mit Briefen der E. S. Mittler'schen Buchhandlung (A. E. Doepner) in Posen.

[662.] Ein junger Buchhändler, seit 11 Jahren ununterbrochen in wohlrenommirten Geschäften, namentlich im Sortimente thätig, beabsichtigt, im Laufe der nächsten Monate seine Stellung zu ändern.
Im Besitze der nöthigen allgemeinen und sprachlichen Ausbildung und unterstützt von umfassenderen Sortimentskenntnissen ist er zugleich mit Buchführung, Correspondenz und Kundenverkehr vollkommen praktisch vertraut, und ein selbstständiger, zuverlässiger Arbeiter.
Hierüber, sowie hinsichtlich seines Charakters stehen ihm die empfehlendsten Zeugnisse zur Seite.
Erwünscht wäre, sich wieder in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte, vornehmlich Süd-Deutschlands, Oesterreichs oder der Schweiz unter annehmbaren und dauernden Verhältnissen placirt zu sehen.
Nähere Mittheilungen unter Chiffre M # 30 durch die Güte des Herrn Ignaz Jackowitz in Leipzig und Herrn Julius Weise's Hofbuchhandlung in Stuttgart.

[663.] Ein junger Mann, der seit Ostern vorigen Jahres seine Lehrzeit in unserm Geschäft beendigte und seitdem als Gehilfe bei uns arbeitet, sucht zu seiner ferneren Ausbildung eine anderweitige Gehilfenstelle. Derselbe hat sowohl im Sortiment wie Verlag gearbeitet und kann von uns mit Recht empfohlen werden.
Dresden, am 8. Januar 1858.
Adler & Dietze.

[664.] Ein junger, militärfreier Mann, der mehrere Jahre in einem Sortimentsgeschäfte servirte, an selbstständiges Arbeiten gewöhnt ist und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zu Ostern d. J. ein anderweitiges dauerhaftes Engagement, am liebsten in einem Sortimentsgeschäfte Nord- oder Mittel-Deutschlands.
Herr Rob. Hoffmann in Leipzig hat die Güte nähere Auskunft zu ertheilen.

[665.] Ein junger Mann, seit einer Reihe von Jahren dem Kunst- und Musikhandel angehörend und sowohl in diesen beiden Branchen als auch im Schreib- und Zeichenrequisitenhandel vollkommen bewandert, sucht gleich oder für später ein Engagement. Derselbe hat durch längere Zeit zwei bedeutende Musikleihanstalten selbstständig geleitet, wovon er eine selbst errichtet und sich hierüber mit den empfehlenswerthesten Zeugnissen sowie auch dem Katalog derselben ausweisen kann. Vollkommene Kenntniß der musikalischen Literatur stehen ihm, vereint mit Musik- und Sprachkenntnissen, vorzugsweise der französischen und slavischen Sprache zur Seite, deßhalb er auch auf ein Placement in einem russischen Geschäfte reflectiren würde. — Gefällige Offerten unter der Chiffre L. M. # 25 übernimmt die Exped. d. Bl.

Vermischte Anzeigen.

[666.] **Zur Notiz**
für alle diejenigen Handlungen, welche bis heute ihre Verbindlichkeiten aus Rechnung 1856 gegen mich noch nicht erfüllt haben, daß ich ihre Firmen von meiner Liste gestrichen habe.
Berlin, 2. Januar 1858.
Fr. Appelius.
(L. Oehmigke's Verlag.)

[667.] Um allen Irrungen vorzubeugen, zeige ich hierdurch an, daß ich bereits im November vorigen Jahres Zahlungslisten nebst Deckung über Saldo-Reste aus 1856 meinem Herrn Commissionär zur Erledigung übersendet habe.
Nürnberg, 8. Januar 1858.
J. A. Stein.

[668.] **F. A. Brockhaus'**
Sortiment und Antiquarium
in Leipzig
empfiehlt sich zur Besorgung älterer und neuerer *ausländischer* Literatur, namentlich *belgischer*, *dänischer*, *englischer*, *finnischer*, *französischer*, *holländischer*, *italienischer*, *neugriechischer*, *nordamerikanischer*, *orientalischer*, *portugiesischer*, *romanischer*, *russischer*, *slavischer*, *spanischer*, *ungarischer*.
☞ Die näheren Bedingungen des Bezugs werden von ihm auf Verlangen mitgetheilt. Alle seine Beziehungen zum Auslande sind *directe* und *regelmässige*, mit England und Frankreich werden dieselben durch *wöchentliche* Postsendungen vermittelt. Die monatlich von ihm ausgegebene „*Allgemeine Bibliographie*" verzeichnet die wichtigern Erscheinungen der deutschen und der gesammten ausländischen Literatur. Werthvollere Neuigkeiten aus allen Literaturen sind sogleich nach Erscheinen bei ihm vorräthig, und werden nach vorhergegangener Verständigung zur Ansicht mitgetheilt. Ein „*Ausländischer Journalkatalog*", die *englischen*, *französischen*, *nordamerikanischen* und *belgischen* Zeitschriften, mit Angabe der Nettopreise, umfassend, kann *gratis* von ihm bezogen werden.

[669.] Bei **C. A. Klemm** in Leipzig erschien soeben:
Ergänzungsband, erster, zum Haupt-Katalog der Leipziger Leihanstalt für Musik (Fortsetzung des systematisch geordneten Musikalien-Verzeichnisses). 1. Abtheilung: Instrumental-(Pianoforte-) Musik, netto 7½ Ngl.
Dieser bis auf die neueste Zeit fortgeführte *Nachtrag*, zunächst für den verehrten Kundenkreis meines hiesigen Geschäfts bestimmt, dürfte wegen der übersichtlichen Anordnung und der äusserst sorgfältigen Bearbeitung seines reichen und gewählten Inhalts (— 5430 Nummern —) auch in weiteren Kreisen gleiche Anerkennung, wie solche dem vor einigen Jahren erschienenen *Hauptkataloge* zu Theil geworden ist, finden.
In wenigen Monaten wird auch die 2. *Abtheilung* dieses Ergänzungsbandes: *Vocal-Musik* im Druck beendet sein
Leipzig, im Januar 1858.
C. A. Klemm.

[670.] **Nicht zu übersehen!**
Wie in früheren Jahren, so liefere ich auch diesmal allen den Handlungen, mit welchen ich in Rechnung stehe, meine Journale bis Ende Januar à Conto 1857 mit Berechnung p. 1. Semester. Handlungen, welchen diese Berechnungsweise nicht convenirt, wollen gefl. gegen baar verlangen.
Leipzig, 8. Januar 1858.
Ernst Keil.